

Emanuel Geibel (1815-1884)

Den Bauleuten.

(Bei Eröffnung des ersten norddeutschen Parlaments.)

Nun aus Ost und West der Sturm
Droht heranzubrausen,
Laßt uns gründen einen Turm,
Daß wir drinnen hausen!

5

Baut die Mauern stark und fügt
Fest die Balkenstützen,
Wenn's zurzeit auch nur genügt,
Uns im Braus zu schützen.

10

Sind wir unter sicherem Dach
Glücklich erst geborgen,
Läßt für wohnliches Gemach
Sich schon weiter sorgen.

15

Aber jetzt versäumt die Frist
Nicht mit Glanzentwürfen,
Und vor dem, was lieblich ist,
Schafft, was wir bedürfen!

20

Schon aus naher Wolken Schoß
Grollt der Zorn der Winde;
Eilt, daß er nicht obdachlos
Abermals uns finde!

25

Wann verbraust der Hagelschlag
An den nackten Wänden,
Mögt ihr froh am heitern Tag,
Was sie schmückt, vollenden.

30

Freudenschall und Farbenflor
Rufe dann zum Feste,
Und es öffne sich das Tor
Weit für teure Gäste.

(130 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/gedichte/chap229.html>